

Redaktioneller Artikel

Teamevent planen: Das müssen Sie klären

Diese 9 Fragen sollten Sie vor dem Teambuilding klären



Alles Teambuilding - oder was?

Was eine Eventagentur mit zielgerichteten Maßnahmen zur Teamentwicklung tun kann, das ist die konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung von gemeinsamen Erlebnissen für Teams.

Teamgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl müssen gemeinsam erlebt werden und können nicht theoretisch am Schreibtisch konstruiert werden. Genau dafür bietet sich das Format Teambuilding oder Teamevent an.

Redaktioneller Artikel

Teamevent planen: Das müssen Sie klären

Diese 9 Fragen sollten Sie vor dem Teambuilding klären

Diese Fragen sollten Sie beim Planungs-Start beantworten können

Doch was sich so leicht dahersagt, ist in der Praxis meist schwer umzusetzen. Zu viele Faktoren spielen eine zu große Rolle. Und die wenigsten davon können Sie persönlich als Organisator wirklich beeinflussen. Wie ist die momentane Befindlichkeit in der Belegschaft? Gibt es gravierende Veränderungs-Prozesse? Ist die Zukunftsaussicht des Teams, der Abteilung, der Firma gut? Hier 9 wichtige Fragen, die Sie vor einem Teamevent unbedingt klären sollten:

- 1. Welches Ziel hat das Teambuilding?**
Wollen Sie ein Team auf eine bevorstehende Projektarbeit einstimmen?
Sollen sich die Teilnehmer kennenlernen oder sind diese schon länger zusammen und bedürfen einer kleinen Auffrischung?
Planen Sie eine nachhaltige und langfristige Teamentwicklung oder wollen Sie einfach nur für gute Stimmung sorgen?
- 2. Gibt es ein konkretes Problem?**
Hat Ihr Team oder Ihre Abteilung ein konkretes Problem, das sich nachteilig auf die Arbeitsergebnisse auswirkt?
- 3. Wer soll am Teambuilding teilnehmen?**
Wie wollen Sie die Teilnehmer bewegen, positiv gestimmt und erwartungsvoll in das Teambuilding zu gehen?
Ist die Teilnahme verpflichtend oder freiwillig?
Gibt es Schlüsselfiguren, deren Teilnahme Sie für überwichtig halten?
- 4. Haben Sie einen vorgesehenen Termin für das Teamevent?**
Gibt es einen Zeitraum, an dem bei freiwilliger Teilnahme möglichst viele Team-Mitglieder mitmachen?
Passt der Termin in die strukturelle Terminplanung der Abteilung?
Gibt es Kollisionen mit der Urlaubsplanung?
- 5. Welche Erwartungshaltung haben die Teilnehmer des Teambuildings?**
Haben die Teilnehmer evtl. bereits an ähnlichen Maßnahmen teilgenommen?
- 6. Wieviel Zeit planen Sie für das Teambuilding?**
Ist ein Zeitbudget für das Teambuilding festgelegt?
Sollen noch andere, z.B. fachliche Inhalte in Form einer Tagung vermittelt werden?
- 7. Gibt es ein festgelegtes Budget?**
Beinhaltet das Budget die Maßnahme, Anreise, Verpflegung und Übernachtung?
- 8. Wo soll das Teambuilding stattfinden?**
Gibt es eine Notwendigkeit, das Event an einem bestimmten Ort durchzuführen oder können Sie frei wählen?
- 9. Planen Sie eine Auswertung nach dem Teamevent?**
Gibt es Erwartungen Ihrer Vorgesetzten im Hinblick auf nachweisbare Transfers in die Praxis?
Sollen konkrete Ergebnisse nachweislich messbar sein?

Ein Teambuilding kann viele Gesichter haben. Vom zielorientierten und strukturierten Training bis hin zum lockeren Ski-Ausflug mit den Kollegen und zünftiger Après Ski Party kann jegliche Maßnahme angemessen und zielführend sein. Dennoch haben wir einige Fragen aufgeführt, deren Beantwortung Sie ernst nehmen sollten.

Wenn Sie auf diese **Fragen Nr. 2 und Nr. 9** überwiegend mit „ja“ antworten, dann sollten Sie die Einbeziehung eines Trainers erwägen und die ganze Aktion eher als Teamtraining aufziehen.

Ansonsten gilt: Ein stimmungsvoller und perfekt organisierter Tag außerhalb der gewohnten Umgebung mit viel Spaß und etwas Adrenalin wirkt oft Wunder und erspart Kosten im Vergleich zu einer langfristig angesetzten Teamentwicklung.